

Anpassung Kindergarten

Während der 3-tägigen Spezialsession im März 2012 wurde die Totalrevision des Schulgesetzes behandelt. Ich war damals auch Mitglied der KBK und konnte damals hinter der Verabschiedung des revidierten Gesetzes stehen. Inzwischen sind knapp 10 Jahre vergangen und mir wurden von verschiedenen Seiten Fragen bezüglich Anpassungen des Gesetzes gestellt.

In den Gesprächen mit Lehrpersonen und Schulleitern musste ich erkennen, dass die heutige Entwicklung in der Schule viel schneller vorangeht als noch zu meiner Zeit. Schon im Kindergarten sind viele Kinder wissbegieriger und können beim Eintritt schon ein wenig schreiben und zählen. Durch die Nutzung von Computer und Handy sind sie vertraut mit den Zeichen und Zahlen und möchten schnell mehr darüber lernen. Es gibt natürlich auch die Kinder, deren Interessen und Wissensstand nicht soweit sind. Die Schere zwischen diesen beiden Gruppen öffnet sich immer mehr.

In unserem Kanton ist der Kindergarten noch freiwillig, obwohl die meisten Kinder ihn besuchen. Im Lehrplan 21 wird aber der Kindergarten bis und mit 2. Klasse als 1. Zyklus geführt. D. h. die Kindergärtner/Innen müssen, wie die Lehrer, ebenfalls Elterngespräche etc. führen und anders als in der Primarschule ohne kantonale Vorgaben.

Graubünden ist der letzte Kanton, in dem der Kindergartenbesuch noch freiwillig ist. Einzig für fremdsprachige Kinder kann er obligatorisch gemacht werden. Ebenfalls ist er einer der letzten Kantone, der den Kindergarteneintritt mit dem Geburts- und dem Kalenderjahr definiert.

Zu den Fragen:

1. Kinder, die bis zum 30. April das 4. Altersjahr erfüllt haben, sollten die Möglichkeit haben, auf Beginn des Schuljahres desselben Kalenderjahres in die Kindergartenstufe einzutreten. Nachfolgend ist der Schuleintritt dementsprechend ebenfalls früher. Wie steht die Regierung dazu?
2. Ist die Regierung bereit, die Kindergärtner/Innen mit den fehlenden Vorgaben und Unterlagen zu unterstützen?
3. Mit einer Teilrevision des Schulgesetzes könnten die obigen Anliegen angepasst werden. Ist eine solche Teilrevision geplant?

Ich danke Regierungsrat J.D. Parolini für die Beantwortung meiner Fragen

Heidi Clalüna
Sils Maria, 09.04.2021